



Stadt und Landkreis Fürth werden herzlicher!

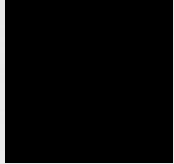
Stadt und Landkreis Fürth werden herzsicher!

Ziel des Projekts ...

ist die Steigerung der Überlebenschancen nach plötzlichem Herztod in der Stadt und im Landkreis Fürth.

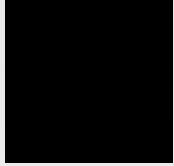
- ca. 60.000 Fälle p.a. in Deutschland
- ca. 150-200 Fälle p.a. in Stadt/Landkreis Fürth





Strategie/Ziele

- Aufbau eines flächendeckenden AED-Netzwerkes in Stadt/Landkreis Fürth.
- Aufbau eines Systems zur Ersthelferaktivierung.
- Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Plötzlicher Herztod.
- Verankerung von Trainingsprogrammen in der Bevölkerung.



Strategie/Ziele

- Aufbau eines **flächendeckenden AED-Netzwerkes** in Stadt/Landkreis Fürth
- Aufbau eines **Systems zur Ersthelferaktivierung**
- Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Plötzlicher Herztod
- Verankerung von Trainingsprogrammen in der Bevölkerung

Ausbau des AED-Netzwerkes

- 147 AED-Geräte bereits vorhanden, nur 9 davon 24/7 zugänglich.
- Ca. 250 – 300 Geräte werden benötigt.
- Wiederaufbereitung nach Nutzung bisher oft unklar.



Ausbau des AED-Netzwerkes

- Bereitstellung weiterer AED-Geräte über das Projekt „FÜRTH SCHOCKT!“
- Finanzierung über AED-Patenschaften
- Full-Service Konzept
- inkl. Geodaten-Tracking



Ausbau des AED-Netzwerkes

- Bereitstellung weiterer AED-Geräte über das Projekt „FÜRTH SCHOCKT!“
- Finanzierung über AED-Patenschaften
- Full-Service Konzept
- inkl. Geodaten-Tracking



System zur Ersthelferaktivierung

- Entscheidend für das Überleben sind Maßnahmen in den ersten Minuten.
- Rettungsdienst trifft meist verzögert ein.
- Ersthelferquote in Deutschland bei 30- 40 %.
- Qualifizierte Ersthelfer müssen über ein System aktiviert werden.
- Starke Leitlinienempfehlung durch Fachgesellschaften.
- Wissenschaftlich gut belegt.



Stadt und Landkreis Fürth werden herzsicher!

System zur Ersthelferaktivierung

- Einbindung von Stadt und Landkreis in die „Region der Lebensretter“.
- Smartphonebasierte Aktivierung registrierter Ersthelfer aus der unmittelbaren Umgebung.
- Einbindung in das Alarmierungssystem der ILS.



Stadt und Landkreis Fürth werden herzsicher!

Projektpartner



Was können wir als Projektpartner tun?

- Mindestens einmal jährlich Training in Wiederbelebung für die eigenen Mitarbeiter, ggf. durch die Ausbildung eigener Multiplikatoren.
- Beteiligung der Stadt Fürth durch Installation von öffentlich zugänglichen AED-Systemen an öffentlichen Gebäuden.
- Adressierung des Themas bei öffentlichen Veranstaltungen, u. U. durch die Einbindung von weiteren lokalen Projektpartnern (FW, BRK, usw.).

Darüber hinaus bitten wir die Stadt Fürth um eine Kostenbeteiligung bei den laufenden Kosten für Marketing und Projektmanagement, wie in der Beschlussvorlage formuliert.

Vielen Dank!

Fragen?